

PRESSEHEFT



KIT & ANTOINETTE

und der magische Himbeerhut

DIEDRA PRODUCTION

Supported by:



attraction DISTRIBUTION



MFG BADEN-WÜRTTEMBERG

kinostar

KIT & **ANTOINETTE** und der magische Himbeerhut

Ein Film von Luka Rukavina

Ab 23. November 2023 im Kino

KIT & ANTOINETTE

Ab 23. November 2023 im Kino

Spieldauer: 88 Minuten

Technik: 3D CGI

Genre: Familie

Format: DCP 2K Flat (1.85:1), 24 fps

Musik: Surround 5.1

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/kit-antoinette/

Im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

KIT & ANTOINETTE

und der magische Himbeerhut

Ein Film von Luka Rukavina

Ab 23. November 2023 im Kino



Produzent:
DINO KR PAN

Regisseur:
LUKA RUKAVINA

Drehbuch:
RONA ŹULJ
LUKA RUKAVINA

Produktionsfirma:
DIEDRA Production

Produktions Team:
Co-Direktor/Regisseur: Dino Krpan
Animationsleiter: Siniša Mataić
Sounddesign & Filmmusik: Vjeran Šalamon
Lieder: Coco Mosquito
Künstlerischer Leiterin: Jadranka Soviček Krpan



SYNOPSIS

Eine neue Version des berühmten Märchens, das zuerst von Äsop und dann von Jean de la Fontaine erzählt wurde.

Der aufgeweckte Grashüpfer Kit spielt für sein Leben gern Gitarre und ist als Bandleader einer Grillen-Band für die unbekümmerte Unterhaltung im Insektenreich zuständig. Ganz in der Nähe lebt Antoinette, die Erbin des Ameisenhaufens. In ihrem Volk ist Musik verboten und das Leben ist von Disziplin und harter Arbeit geprägt.

Eine zufällige Begegnung lässt aus den beiden gegensätzlichen Krabbeltieren aber dennoch guten Freunde werden.

Das Ameisenmädchen versucht, den anderen Insekten die Gefahren des bevorstehenden Winters bewusst zu machen, allerdings stoßen ihre Warnungen nur auf taube Ohren. Als Antoinette von einer übereifrigen Ameise entführt wird, starten Kit und seine Freunde eine waghalsige Rettungsaktion.



Deutsche Sprecher



Antoinette:	.....	Lena Conrad
Kit:	.....	Rasmus Max Wirth
Antlisabeth:	.....	Hede Beck
Antheodor:	.....	Jan Langer
Antenna:	.....	Lucia Patricia Bayer
Oberste Ameise Anton:	.....	Wolfgang Rositzka
Roach:	.....	Matthias Hoff
Rudy:	.....	Kevin Kasper
Contra / Antgent 2:	.....	Dirk Emmert
Ernest:	.....	Linus Kraus
Anthal:	.....	Valentin Schumann
weibliche Grille an Bar 1:	.....	Christiane Werk
weibliche Grille an Bar 2:	.....	Julia Gruber
Reliefmacher / Antgent 1:	.....	Rainer Denk
Frosty: J	.....	o Jung
Antiquarian:	.....	Achim Barrenstein
Anthal's Mutter:	.....	Henrike Tonnes
Student 1:	.....	Johannes Lange
Student 2:	.....	Felix Graf



Über die Produktion

EINE LANGE GESCHICHTE KURZ ERZÄHLT

Animationsfilme sind schon immer die anspruchsvollsten Projekte gewesen, deren Entwicklung und Produktion mehrere Jahre in Anspruch nehmen kann. "Kit & Antoinette und der magische Himbeerhut" ist da keine Ausnahme.

Darko Bakliža, Maler, Regisseur und Drehbuchautor, brachte 1999 die Fabel des Äsop auf moderne Weise auf die Theaterbühne. Er setzte den Schwerpunkt auf die Musik und darauf, dass Kreativität und Freude genauso wertgeschätzt werden sollten wie Arbeit.

Im Jahr 2010 begann er zusammen mit dem Produzenten Dino Krpan, das Projekt für die große Leinwand weiterzuentwickeln. Die Idee wurde von Animationsprofis und Kollegen gut angenommen, so dass das Filmkonzept bei der Entwicklung sowohl vom MEDIA-Programm der EU als auch vom Kroatischen Audiovisuellen Zentrum Unterstützung fand. In der ersten Entwicklungsphase wurde das Projekt auf alle relevanten Animationsveranstaltungen in Europa präsentiert.

Bis 2014 wurde die Geschichte, die meisten Charaktere und die Konzeptkunst in Zusammenarbeit mit vielen talentierten Künstlern und Künstlerinnen unter der Leitung von Manuel Šumberac vorangetrieben, der dann den einzigartigen visuellen Stil entwickelte.

Als die Vorarbeiten zu dem Film abgeschlossen waren, wollte das Team schnellstmöglich mit der Produktion beginnen, aber es fehlten noch ein paar Zutaten. Wie bei Filmproduktionen üblich, war

die ausreichende Finanzierung das Wichtigste. Obwohl Interesse an einer Koproduktion bestand, waren die unbekanntenen Erfolgsaussichten von 3D-Animationsfilmen aus Kroatien einer der Hauptgründe, weshalb eine Finanzierung aus dem Ausland scheiterte. Diese wäre aber notwendig gewesen, um ein internationales Produktionsteam zu organisieren.

Es kam zu einem Stillstand, in dem DIEDRA die Produktion aufgeben musste. Sie arbeiteten aber weiterhin an kleineren 3D-Projekten und so konnten sie sich vergrößern und weitere Produktionskapazitäten aufbauen.

Als Luka Rukavina und Rona Žulj 2018 dem Team beitraten, war es endlich an der Zeit, die Arbeit an dem Projekt durch ein neues Drehbuch wieder zu aktivieren, welches die Geschichte geradliniger machte und dadurch den Produktionsaufwand reduzierte.

Nach der Vorproduktionsphase wurde das Design und die Modellierung unter der Leitung von Jadranka Soviček Krpan umgesetzt. Für das Rigging der Charaktere konnten Jakub Kropolc und sein international anerkanntes Studio RIG-IT gewonnen werden. Die eigentliche Produktion startete dann im Mai 2019 mit den Sprachaufnahmen.

Aufgrund der begrenzten Finanzierung, die nur aus kroatischen Quellen stammte, wurde der Film nur in kroatischer Sprache produziert.

Dies eröffnete die Möglichkeit, die besten kroatischen Schauspieler und Schauspielerinnen zu engagieren, sowie Hauptdarsteller mit großem Gesangstalent zu finden.



Nachdem die Stimmen und Lieder aufgenommen und bearbeitet waren, wurden die Gestaltungen der Szenen und der Animationsprozess in Angriff genommen.

Ende 2019 wurde damit im neu ausgestatteten Studio in den Büroräumen von Zagreb Film begonnen, welche seit mehr als 60 Jahren in der Unterstützung von Animationsfilmen tätig sind. Laut Produktionsplan sollte dort ein Kernteam von etwa 20 Mitarbeitern rund 18 Monate tätig sein. Das Team wurde von Siniša Mataić betreut, einem leitenden Animator mit internationaler Erfahrung, der schon viele erfolgreiche Projekten betreute.

Leider kam es dann aber ganz anders als geplant. Nicht lange nachdem das Team das Studio bezogen und mit den ersten Arbeiten begonnen hatte, kam es im Studiogebäude zu einer schwerwiegenden technischen Störung. Um einen weiteren Stillstand zu vermeiden, kehrte der größte Teil der Produktion in DIEDRA's kleineren Studioräume zurück, während der Rest von zu Hause aus arbeitete.

Gerade als dies geschah, brach die COVID-19-Pandemie aus, welche dafür sorgte, dass während des Lockdowns alle Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten mussten. Dies bremste die Produktion noch weiter aus, weshalb neue Lösungen gefunden werden mussten.

Aufgrund des weltweiten Produktionschaos befanden sich viele Animatoren auf der ganzen Welt in unsicheren beruflichen Verhältnissen. Deshalb bot die Produktion ihnen an, online an dem Projekt mitzuarbeiten, weshalb schließlich Mitarbeiter aus Mexiko City, ganz Europa und sogar aus Bangkok an dem Projekt beteiligt waren.



Aber dies waren nicht die einzigen Hindernisse. Denn Zagreb, der Ort, an dem alle Fäden dieser Produktion zusammenliefen, wurde mehrfach von schweren Erdbeben heimgesucht. Obwohl das Studio und die Technik nicht beschädigt wurden, befand sich die ganze Region im Zustand einer Naturkatastrophe, und einige der Teammitglieder waren gezwungen, ihre Wohnungen zu verlassen.

Unter diesen Umständen wurde der Spruch "Was uns nicht umbringt macht uns stärker" zum Lebensmotto des Produktionsteams. Und tatsächlich, nachdem große Teile des Films fertig produziert waren, erhielt der Film die Zusagen sowohl von einer regionalen (Duplicato Media-Blitz group), als auch von einem internationalen Filmvertrieb (Attraction Distribution). Die Zukunft von "Kit & Antoinette und der magische Himbeerhut" war also gesichert.

Aber mit den strengen Pandemie-Regeln, die den Kinoverleih betrafen und all den organisatorischen Schwierigkeiten, die sich aus der "neuen Normalität" ergaben, hatte der Film noch einen langen Weg vor sich.

Schließlich wurde der Film im Sommer 2022 fertiggestellt und das Einzige, was nach dieser langen Zeit "Kit & Antoinette" noch fehlt, sind die Kinder und ihre Eltern, die als Zuschauer dieses Films mit Sicherheit viel Spaß und eine gute Zeit haben werden.





DER REGISSEUR

Luka Rukavina



Luka Rukavina absolvierte das Studium der Dramaturgie an der Akademie der dramatischen Künste in Zagreb und das Film- und Regie-Studium an der FAMU in Prag. Er arbeitet als Drehbuchautor und kreativer Produzent von verschiedenen TV-Formaten und schrieb Artikel, Filmkritiken und Bühnenstücke.

Als Regisseur drehte er für das Kinder- und Jugend-TV-Programm über 100 Kurzdokus und führte Regie bei mehr als zwanzig Übersetzungen bedeutender Zeichentrickfilme in Kroatien.

Weitere Erfahrungen sammelte er bei Kurzfilmen wie „Brija“ (2012) und "Ne pričamo o Vama nego odjeci" (2015), die beide sehr erfolgreich waren.

"Kit & Antoinette und der magische Himbeerhut“ ist sein erster Animationsfilm, für den er, neben Rona Žulj, auch für das Drehbuch verantwortlich war.



STATEMENT DES REGISSEURS

"Kit & Antoinette und der magische Himbeerhut" ist für mich eine Geschichte über Toleranz. Wenn Sie mich vor sechs oder sieben Jahren gefragt hätten, hätte ich nie gedacht, dass mein erster Spielfilm ein Animationsfilm sein würde. Mich reizte an dem Projekt die Geschichte, in der es um Vielfalt und Akzeptanz geht - wie man sich über Vorurteile und vorgezeichnete Wege hinwegsetzen kann. Ein Leben zu führen, das mehr ist als die Summe seiner Teile.

Während des Castings haben wir den Schauspielern und Schauspielerinnen das Drehbuch präsentiert und sie gebeten, an den Stoff wie an ein normales Theaterstück heranzugehen, damit sie ihre Charaktere, Situationen und Emotionen besser entwickeln können.



Trotzdem war die Geschichte für sie etwas zu abstrakt, weshalb die Proben sehr hilfreich waren. Wir haben die meisten Dialoge mit mehreren Darstellern im Tonstudio aufgenommen, damit sie besser interagieren und lebendiger wirken konnten, auch wenn das technisch eine größere Herausforderung war.

Nachdem die Tonaufnahmen abgeschlossen waren, wurde die visuelle Umsetzung der Geschichte sehr akribisch geplant, wobei sehr viel Wert auf die Animationen und die visuelle Gestaltung gelegt wurde.

Diese kleine Welt wird in einem eigentümlichen, märchenhaften Stil dargestellt. Realismus wurde gegen Atmosphäre eingetauscht. Zahlreiche Texturen und die Simulation von Makrofotografie sollen dem Publikum die Illusion vermitteln, einen Blick in diesen Mikrokosmos zu werfen. Erzählrhythmus und präziser Schnitt gehen Hand in Hand mit kurzen und witzigen Dialogen. Eine Technik, die sich in animierten Spielfilmen bewährt hat.

Am Ende hat dieser lange und anspruchsvolle Prozess zu einem hervorragenden Ergebnis geführt. Ich hoffe, dass das Publikum dies erkennt und die Botschaft versteht, dass Liebe und Verständnis der Weg zu einer besseren Gesellschaft und vielleicht sogar zu einer besseren Welt sind.





STATEMENT DER DREHBUCHAUTORIN

Rona Žulj



Rona Žulj wurde 1985 geboren und absolvierte ihr Dramaturgiestudium an der Akademie der Schauspielkünste in Zagreb. Sie arbeitet seit über zehn Jahren als Drehbuch- und Bühnenautorin. Als Autorin von Theaterstücken wurde sie schon mehrfach ausgezeichnet.

Als ich das Angebot annahm, gemeinsam mit Luka das Drehbuch zu schreiben, war die Entwicklung von "Kit & Antoinette und der magische Himbeerhut" bereits in vollem Gange. Die Kerngeschichte und das Design waren schon festgelegt. Die kleine Welt der beiden existierte bereits. Es musste ein abgerundetes Drehbuch geschrieben werden, das die Grundidee von zwei unterschiedlichen Welten – die geordnete, aber langweilige Welt der Ameisen und die chaotische, aber kreative Welt der Grillen – zusammenbringt. Die Idee war, dass die Hauptfiguren Missverständnisse überwinden und Vorurteile beider Seiten beseitigen und eine Welt von Harmonie und Toleranz erschaffen. Dies war der Hauptunterschied zwischen unserer Version und der ursprünglichen Fabel, in der nur Arbeit wertgeschätzt wird, Kreativität und Spaß aber außer acht gelassen werden. Ich bin stolz, dass uns das gelungen ist. Wir haben die Geschichte so

angepasst, dass sie neuen Generationen etwas über die heutige Gesellschaft vermittelt in welcher Toleranz und Verständnis für unser Wohlbefinden von entscheidender Bedeutung sind. Am Ende können wir schlussfolgern, dass das Leben Arbeit und Spaß vereinen sollte, damit das Leben sich lohnt.





STATEMENT DES PRODUZENTEN

Dino Krpan



Nach seinem Design-Abschluss in Zagreb im Jahr 1995 begann Dino Krpan mit der Arbeit im Bereich der 3D-Animation und Visualisierung. Zusammen mit Jadranka Soviček gründete er im Jahr 1997 die Diedra Production Company. Zuerst produzierten die beiden Werbespots und animierte Kurzfilme, ab 2006 inszenierten sie dann auch Filme. Ihr Debütfilm „Alea iacta est“ (2006) gewann mehrere internationale Auszeichnungen.

Kroatien hat eine lange Tradition im Bereich Animationsfilm. Ab den späten Fünfzigern wurden in meiner Heimatstadt Zagreb zahlreiche preisgekrönte Kurzfilme, Fernsehserien und mehrere Zeichentrickfilme produziert. Leider wurde die gesamte Produktion in den Neunzigerjahren aufgrund des Kroatienkriegs eingestellt.

Vor etwa zwanzig Jahren begann sich die Animationsszene langsam zu erholen, aber die Produktionsbedingungen waren begrenzt, so dass hauptsächlich künstlerisch anspruchsvolle Kurzfilme produziert wurden. Da ich an vielen solcher Projekte beteiligt war, merkte ich, dass Bedarf an ehrgeizigeren Projekten und einem kontinuierlichen Erschließen neuer Bereiche des Animationsfilms bestand.

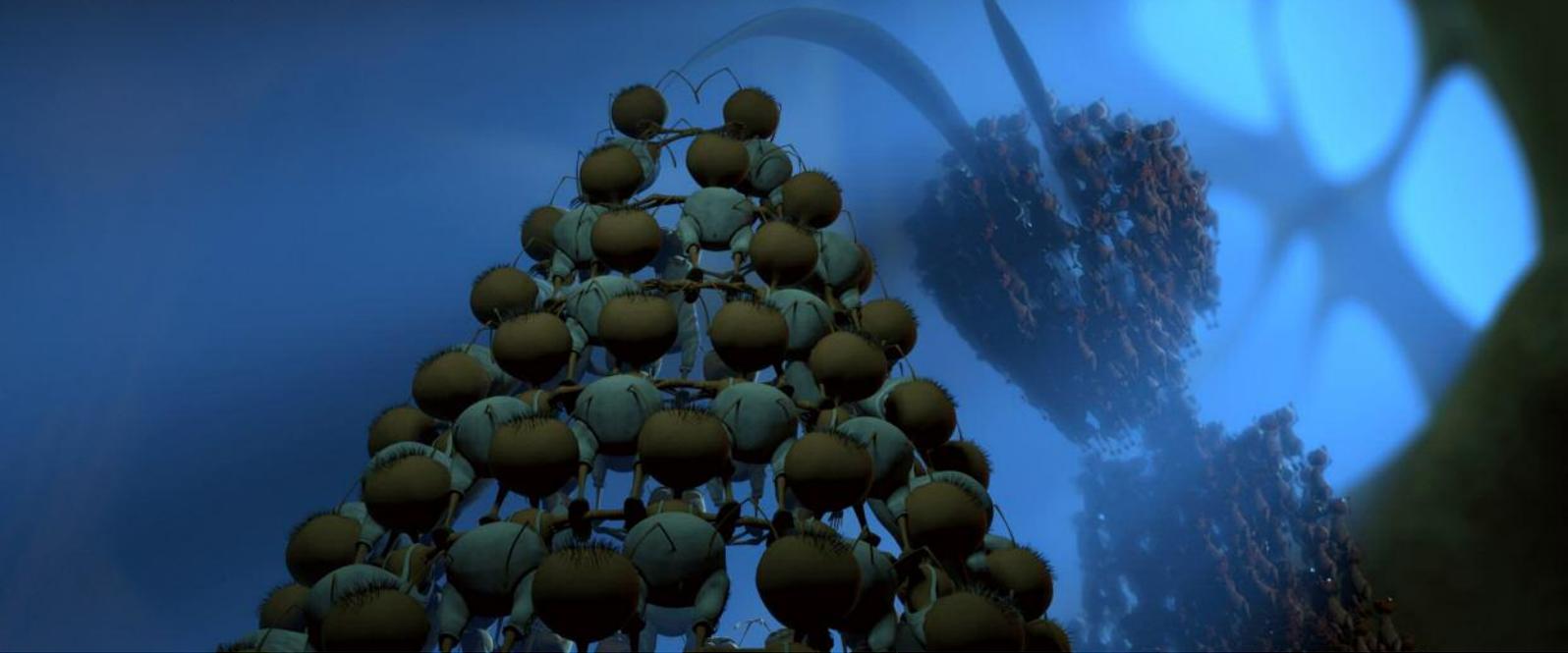
Es war ein logischer Schritt, ein Projekt zu entwickeln, welches ein ganz neues Publikum ansprechen sollte und dabei auf die universelle Sprache des Animationsfilms zurückgreifen sollte. Dies war die Geburt von "Kit & Antoinette und der magische Himbeerhut". Inspiriert von einer bekannten Fabel von Äsop, modernisierten wir die Geschichte auf eine neue Art und Weise, um sie einer neuen Generationen zu erzählen. In 3D-Animation umgesetzt, hat die Geschichte gutes Potenzial. Als wir anfangen, gab es viele Herausforderungen - von bescheidenen Ressourcen bis zum Mangel an qualifizierten Fachkräften und Studioeinrichtungen.

Nach einem langem Lernprozess, Gesprächen mit Kollegen auf der ganzen Welt und der Suche nach Ressourcen, starteten wir 2019 schließlich mit der Produktion. Da dies eine enorme Aufgabe war, waren wir ständig auf der Suche nach fähigen und talentierten Künstlern und Künstlerinnen. Am Ende waren rund 150 Menschen aus zehn Ländern beteiligt.

Doch auf dem Weg dorthin mussten wir noch einige andere unvorhergesehene Herausforderungen meistern. Während der Produktion brach die Pandemie aus und es folgten zwei starke Erdbeben rund um Zagreb, sodass der Weg wirklich holprig war. Natürlich hat es den Produktionsprozess verlängert und die Dinge noch schwieriger gemacht, aber in gewisser Weise hat es uns in unserer Entschlossenheit bestärkt, den Film nach solch einem großen Aufwand so weit wie möglich zu verbessern.

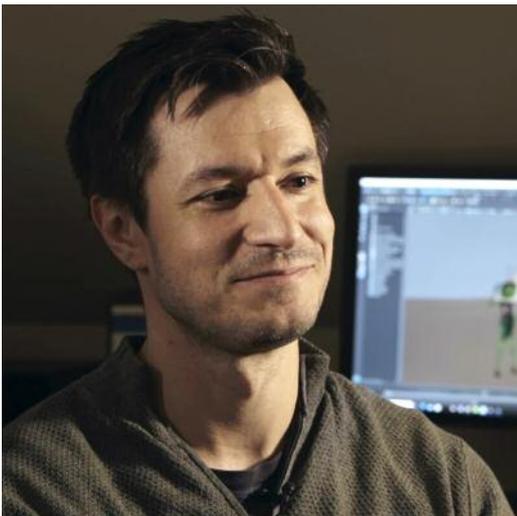
Etwa zwölf Jahre nach der ursprünglichen Idee zu "Kit & Antoinette und der magische Himbeerhut" wurde der erste kroatische 3D-Animationsfilm Ende 2022 endlich fertiggestellt. Ich hoffe, dass der Film das Zielpublikum erreicht, sowohl Kinder als auch Eltern, und ihnen die Idee von Verständnis und Toleranz vermittelt. Aber vor allem wünsche ich mir, dass die Zuschauer und Zuschauerinnen eine gute Zeit haben.





STATEMENT DES ANIMATIONSLEITERS

Siniša Mataić



Siniša Mataić schloss 2010 sein Animationsstudium an der Kunstakademie in Zagreb ab. Als einer der talentiertesten Animatoren seines Jahrgangs begann er bereits vor seinem Abschluss an verschiedenen Projekten zu arbeiten.

Er spezialisierte sich beim Animation Workshop in Viborg auf 3D-Charakteranimation und verbesserte sein Talent durch die Teilnahme an verschiedenen Kursen sowie durch die Mitarbeit in mehreren europäischen Animationsstudios.

Ich bin seit 15 - 16 Jahren in der Animationsbranche tätig, aber ich war noch nie Leiter der Animationsabteilung bei einem Animationsfilm, daher war es eine große Herausforderung für mich. Durch den Prozess habe ich viel über das Geschichtenerzählen gelernt. Das Ziel bestand immer darin, die Geschichte durch die Animation zu erzählen.

Die Sprecher gaben den Animatoren viel Input, vor allem durch Feinheiten in ihren Sprachdarbietungen. Die Videoreferenzen, die während der Sprachaufzeichnung erstellt wurden, waren für die Lippensynchronisation und Mimik nützlich, insbesondere für die Animatoren aus dem Ausland, die kein Kroatisch sprachen. Die Bewegungen und das Verhalten der Charaktere mussten einfallsreich und originell sein.

Da dies der erste 3D-Animationsfilm aus Kroatien ist, mussten wir die Animationsabteilung praktisch aus dem Nichts aufbauen. Wir hatten ein relativ kleines Team von Animatoren, daher war es notwendig, die Produktion länger als üblich, auf etwa 24 Monate zu strecken. Obwohl die meisten Animatoren am Anfang noch relativ unerfahren waren, haben sie hervorragende Arbeit geleistet. Ich liebe das Ergebnis.





KÜNSTLERISCHE LEITERIN

Jadranka Sovićek Krpan



Jadranka schloss 1990 ihr Studium des Bauingenieurwesens ab und erlangte 1995 einen Master-Abschluss in Produktdesign in Zagreb. Als Mitbegründerin von Diedra war sie in den Bereichen Produktdesign, Innenarchitektur, Computeranimation und Produktion tätig. Sie entwarf das Produktionsdesign und leitete die künstlerische Abteilung. Gleichzeitig entwickelte Jadranka Produkte, die nationale und internationale Preise erhalten haben.

SONGWRITER

Coco Mosquito



Gordan Muratović, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Coco Mosquito, ist ein kroatischer Popkomponist, Songwriter und Musikproduzent. Er ist Gründer der Band Jinx und Schöpfer einiger der erfolgreichsten kroatischen Songs der letzten 25 Jahre. Als Produzent und Komponist arbeitete er mit den bedeutendsten Künstlern Kroatiens zusammen. Zuletzt war er als Komponist an zahlreichen Theaterprojekten und Filmen beteiligt.



STATEMENT DES KOMPONISTEN

Vjeran Šalamon



Vjeran Šalamon, geboren 1967 in Zagreb, hat eine produktive Karriere hingelegt. Sowohl in der Filmmusik als auch im Sounddesign für Animationsfilme.

Er war an mehr als 70 Filmprojekten beteiligt, von animierten und experimentellen Kurzfilmen bis hin zu Dokumentationen und Realfilmen. Seine bemerkenswerten Theateraufführungen und Multimedia-Ausstellungen, darunter der kroatische Pavillon für die EXPO 2005 in Japan fanden große Beachtung.

Ich habe viel Musik für animierte Kurzfilme gemacht, aber bei der Vertonung des animierten Spielfilms werden Änderungen in der Dramaturgie und im Rhythmus des Films viel stärker berücksichtigt. Da es sich hier auch um einen Film über Musik handelt, war es noch komplexer und die Anforderungen sehr hoch. Auch die Filmmusik musste gut zu den Liedern passen. Coco Mosquito hat die Songs für den Film geschrieben und ich habe die Musik gemacht, sodass der Entstehungsprozess parallel verlief. Während sich die Lieder aufbauten, entwickelte sich auch die Filmmusik. Es war eine Art Interaktion zwischen zwei Komponisten, die leicht schief gehen konnte. Glücklicherweise war das nicht der Fall. Die unterschiedlichen Elemente arbeiten wunderbar zusammen und verleihen dem Film eine Fülle an Emotionen.

Mein Lieblingsmoment im Film ist gegen Ende, wo Antoinettes Vater sie singen hört und begeistert ist. Und das ist für mich auch die Pointe des Films: Jeder kann die Musik genießen.

Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/kit-antoinette/

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand: Oktober 2023

Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „KIT & ANTOINETTE“ betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.

Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben ohne Gewähr.